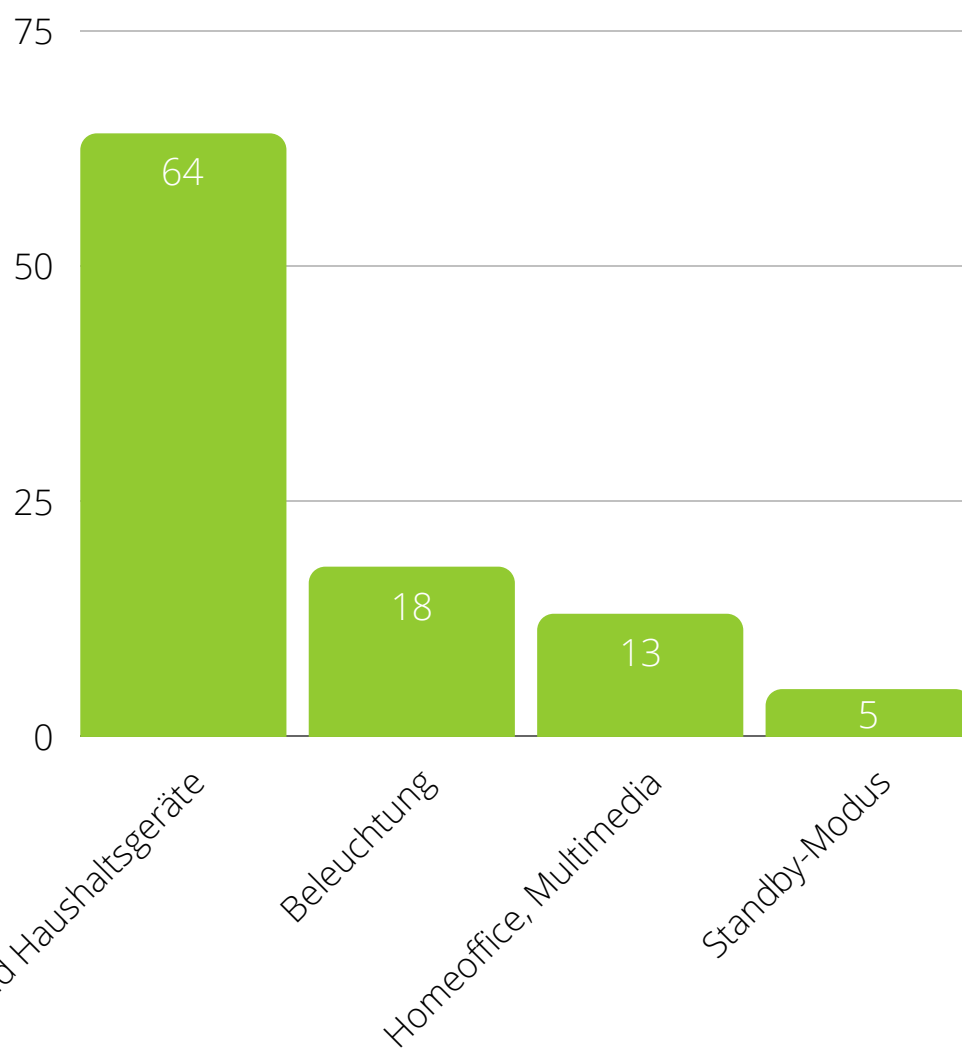


A close-up photograph of green leaves with numerous water droplets of various sizes. The leaves are a vibrant green, and the droplets are clear and glistening. The background is slightly blurred, focusing attention on the texture of the leaves and the water.

6 ENERGIESPAR-TIPPS, DIE GELDBEUTEL UND UMWELT SCHONEN

ANTEIL DER HAUSHALTSGERÄTE AM STROMVERBRAUCH

Wissen Sie, welche Geräte am meisten Strom verbrauchen?



Angaben im Prozent
Quelle: Statistik Austria

Mehr Daten zum Energieeinsatz der Haushalte können Sie hier einsehen:



[Energieeinsatz Statistik Austria](#)



1

STROMFALLE HOMEOFFICE?

Nutzen Sie stromsparende Geräte und schalten Sie diese ganz aus, anstatt den Standby-Modus zu nutzen. Das kann auch bequem durch eine Zeitschaltfunktion geschehen.

2

SPARSAME GERÄTE

Sie wollen ein altes, verbrauchsintensives Haushaltsgerät durch ein Neues ersetzen? Das macht sich schnell bezahlt! Achten Sie beim Kauf auf hohe Energieeffizienzklassen.

In der täglichen Nutzung gilt: Geschirrspüler oder Waschmaschine erst einschalten, wenn das Gerät voll beladen ist. Ob Geschirrspültab oder Waschmittel: moderne Produkte reinigen auch bei niedrigerer Temperatur ordnungsgemäß. Lassen Sie Ihre Wäsche vorzugsweise lufttrocknen.



3

RICHTIG LÜFTEN

3- bis 4-mal täglich Stoßlüften ist wirksamer als längere Zeit die Fenster auf Kipp zu haben. Lüften Sie nach Möglichkeit auch quer.

4

KOPF AN, LICHT AUS

Wer langfristig sparen möchte, stellt bei Leuchtmitteln auf LED-Lampen um. Nutzen Sie Tageslicht so lange es geht und reduzieren Sie zusätzliche, künstliche Lichtquellen.

5

HEISS, HEISSER, E-HERD

Einfach, aber wirksam: Wählen Sie Töpfe und Pfannen immer passend zur Plattengröße. Greifen Sie öfter zum Deckel und nutzen Sie beim Kochen die Restwärme.



6

WASSER IST KOSTBAR

Um den Wasserverbrauch im Badezimmer zu reduzieren, gibt es entweder bereits sparsame Duschköpfe oder man rüstet mit einem Durchfluss-Spareinsatz nach. Dieser wird wie eine Art Zwischenstück in den Schlauch eingelegt. Sie werden keinen Unterschied merken, Ihr Verbrauch wird jedoch deutlich reduziert. Insgesamt empfiehlt es sich, kürzer und etwas kühler zu duschen. Jedes Grad mehr beim Duschen sorgt nämlich für einen erhöhten Energieaufwand, der vermieden werden kann. Denn der Schmutz des Alltags lässt sich auch schon bei niedrigeren Temperaturen vom Körper entfernen.

Für mehr alltagstaugliche Energiespartipps lesen Sie hier weiter (Umweltberatung):



[Tipps: Heizen, Strom, Warmwasser](#)

